

PRESSEMITTEILUNG

Leobersdorf, April 2012

Gute Nachrichten vom Klima: Es bleibt behaglich.

Wandheizung mausert sich vom Trend zum unverzichtbaren Ausstattungsmerkmal.

Wer sich dem Thema Heizen und Kühlen ganzheitlich nähert, kommt rasch zur Erkenntnis: Wärme ist nicht gleich Wärme. Eine Flächenheizung schafft ein behagliches Raumklima, das man sonst nur vom Kachelofen kennt. Moderne Systeme lassen sich im Trockenbau auch nachträglich ganz einfach installieren. Österreichs Vorzeigeunternehmen Variotherm bietet eine flexible und vielseitige Systemlösung.

ModulWand heizt und kühlt

„Im Gegensatz zu klassischen Systemen wie Heizkörpern schafft eine innovative Flächenheizung ein unvergleichliches Raumklima, das man sonst nur vom Kachelofen kennt“, schwärmt Alexander Watzek, Variotherm Geschäftsführer. Denn Wärme ist nicht einfach Wärme: vielmehr geht es um Behaglichkeit und Atmosphäre. Auch für kühle Köpfe ist eine Flächenheizung die richtige Lösung: Wie ein schattiger Baum spendet die Wandheizung im Sommer entspannende Frische – ganz ohne Zugluft. Eine willkommene Alternative zur lauten Klimaanlage, die viele Menschen als unangenehm empfinden und die durchaus ungesund sein kann.



Innovative Lösungen lassen sich ganz einfach auch nachträglich einbauen. Gerade für moderne Renovierungs- und Ausbauarbeiten im Trockenbau eignen sich solche Flächenheizungen/-kühlungen, wie z.B. die ModulWand von Variotherm. Das System nutzt die Eigenheit des Trockenbaus, nämlich die fehlende Speichermasse (Estrich), und macht sie zum entscheidenden Vorteil: Die Heizung kann sich innerhalb kürzester Zeit anpassen. Das spart Energie und damit bares Geld.

Die Wandheizung/-kühlung ist die perfekte Lösung für Trockenbau, Dachgeschoss und Renovierung.



Trockenbau Wandheizung/-kühlung



Montage der Variotherm ModulWand (mit den Rohren auf der Rückseite)



Fachinformation Infokasten:

Das zeichnet die ModulWand (Trockenbau Wandheizung/-kühlung) von Variotherm aus:

- **Keine Einschränkung bei der Wandgestaltung:** Mit einem Suchgerät (Kosten: EUR 21,-) können die verwendeten Aluminium-Verbundrohre schnell und einfach lokalisiert werden. Damit können Bilder oder Regale problemlos aufgehängt werden. Die eingesetzten Gipsfaserplatten haben außerdem eine höhere Tragfähigkeit und bessere Statikeigenschaften als herkömmliche Gipskartonplatten im Trockenbau.
- **Flexibel in der Gestaltung:** Mit 10 verschiedenen Plattenformaten und zahlreichen Sonderformaten können sowohl bauliche Anforderungen als auch spezielle Kundenwünsche schnell und einfach erfüllt werden.
- **Unkompliziert an bestehende Systeme anzuschließen:** Das fortschrittliche System ist so angepasst, das es mit allen Heizsystemen kombinierbar ist.

PRESSEMITTEILUNG

- **Musterschüler bei Schall- und Brandschutz:** Mit den Prüfnormen EN1363, EN1364 und EN1365 erfüllt die ModulWand höhere Auflagen als vergleichbare Systeme und ist damit bestens auch für den öffentlichen Bereich wie Schulen geeignet.
- **Ideal für Niedrigenergiehaus:** Im Gegensatz zu herkömmlichen Heizsystemen wie Heizkörpern bzw. Kühlsystemen wie Klimaanlage beeinträchtigt eine fachgerecht installierte Wandheizung/-kühlung die Gesamtökobilanz nicht. Dafür sorgen niedrige Vorlauftemperaturen und schnelle Reaktionszeit.



Trockenbau Fußbodenheizung, VarioKomp

VarioKomp: Schlanke Fußbodenheizung für den Trockenbau

Neben dem neuesten Trend der Wandheizung ist auch die Fußbodenheizung nach wie vor ein Dauerbrenner und komplettiert das Konzept der Flächenheizung. Wo der Platz für Nassestrich-Fußbodenheizungen fehlt, muss jedoch nicht auf Leistung verzichtet werden. VarioKomp ist eine vollwertige Fußbodenheizung und dabei „superschlank und federleicht“, wie Geschäftsführer Alexander Watzek die Vorteile zusammenfasst. Mit der geringen Aufbauhöhe von nur 20 mm ist das Fußbodenheizsystem VarioKomp also vor allem für sanfte Sanierung und Renovierung im Trockenbau interessant. Im Gegensatz zu herkömmlichen Systemen ist VarioKomp in der Verlegung der Rohre völlig frei. Das garantiert gleichmäßigere Wärmeverteilung und maximale Anpassung an Sonderwünsche der Kunden.

Variotherm: Qualität made in Austria

Auch wenn der Hauptabsatzmarkt Österreich ist (56% vom Umsatz), wartet auf das heimische Vorzeigeunternehmen nach wie vor viel Potenzial in Deutschland und den skandinavischen Ländern. Da wie dort schätzt man die hohe Qualität: Gefertigt wird hochautomatisiert in Österreich. Das garantiert sorgfältige Verarbeitung und Nachhaltigkeit. Die guten Zuwachsraten der vergangenen Jahre und das Ergebnis des Rekordjahres 2010 konnten auch im letzten Wirtschaftsjahr gehalten werden. Firmenchef Ing. Alexander Watzek: „Wir konnten mehr Produktneuheiten und Innovationen denn je vorstellen. Und das trotz Konsolidierungsphase am Markt.“ Das Erfolgsgeheimnis ist die Beständigkeit, und nicht sosehr das Wachstum. Das bewies das Unternehmen auch eindrucksvoll im Business-Wettbewerb „Austrias Leading Companies“. Dort räumte das Leobersdorfer Unternehmen den ersten Preis ab. Harte Wirtschaftsfakten wie Umsatz- und Eigenkapitalrentabilität sowie Bonuspunkte für nachhaltiges Wirtschaften brachten den Sieg in der Kategorie „Solide Kleinbetriebe“ in Niederösterreich.

Qualität der Produkte und Lösungen, Qualität im Unternehmen

Der Familienbetrieb mit 30 Mitarbeitern setzt auf Werte, die im heutigen Unternehmertum selten geworden sind: zum Beispiel Ehrlichkeit, Selbstverantwortung und Realismus. Auch Sparsamkeit kommt auf die Liste. Geld fließt nicht in Gewinnausschüttungen, sondern in Innovationen: Rund 150.000 bis 200.000 Euro jährlich. Das Unternehmen bietet für thermische Konditionierung bei Massivbauten, Trockenbauten und Glasflächen individuelle Lösungen in sämtlichen Produktgruppen (Wandheizung, Fußbodenheizung, Heizleisten, Bodenkanalheizungen, Flächenkühlungen) an - übrigens als einziger Komplettanbieter in Europa. Der Vertrieb erfolgt über Professionisten wie Installateure, Haustechniker und Trockenbauer (je nach System).

PRESSEMITTEILUNG

Neuer Online-Auftritt informativer und übersichtlicher



Die Modul-Wandheizung/Kühlung

2012 hat das Unternehmen die Werbelinie modernisiert, unter anderem auch die Website. Was bleibt, ist die bewährte Bilderwelt rund um die Kinder. Der Online-Auftritt präsentiert sich aufgeräumter und macht die Vorteile der einzelnen Produktwelten noch leichter spürbar: orange und weiße Bälle symbolisieren jeweils Heizen und Kühlen. Alle wichtigen Unterlagen finden Vertriebspartner mit den gewohnten Zugangsdaten im Fachbereich auf der Website.

www.variotherm.at

Pressekontakt

Ich freue mich über Ihr redaktionelles Interesse und beantworte gerne Ihre Fragen:

Mag. Nina Strass-Wasserlof

Strass-Wasserlof e.U. – Konzeption|Marketing|PR

IZ NÖ-Süd, Straße 14, Objekt 31, A-2355 Wr. Neudorf

T: 0664.341 34 86, F: 02236.67 75 30

agentur@strass-wasserlof.at, www.strass-wasserlof.at